Fort allt	Th	Datus	D. d.
15.05.2018	Änderung der Wegekategorie	Stemweder Berg	Die in den vorliegenden Planunterlagen geänderten Wegekategorien werden in das Wewgekonzept übernommen:Nr.1: C1F, Nr.2: C1F, Nr.3: C1F, Nr.4: C1F, Nr.5: C2F, Nr.6: C1F, Nr.7: C1F, Nr.8: C1F, Nr.9: C2F, Nr.10: C2F, Nr.11: C1F, Nr.12: C1F, Nr.12A: C2F, Nr.13: entfällt, Nr.13A: C2F(bis Ende Weg), Nr.14: C1F (sollte ergänzt werden), Nr.15: C2F, Nr.16: C2F, Nr.17: C1F, Nr.18: C2F, Nr.19: C1F, Nr.20: C1F, Nr.21: C2F, Nr.22: C1F, Nr.23: C1F,
15.05.2018	Anregungen	Henkendamm	Es wird mitgeteilt, dass die Straße "Henkendamm" im Jahr 1962 mit einer bitum. Decke ausgebaut wurde. Es wird das Anliegen geäußert dass auch der Weg in südl. Richtungmit einer bitum. Decke erhalten bleibt, da die Straßenoberfläche in einem guten Zustand ist.
15.05.2018	Wegekonzept / Bedenken	Im Moor	Der Anlieger sieht die Unterhaltung von gefrästen Wegen kritisch. Zum einen die Staubentwicklung und zum anderen die Unterhaltungskosten. Ferner wird der Nutzen der Treckerschleusen hinterfragt und in Frage gestellt.
15.05.2018	Wegekonzept / Bedenken	Im Moor	Der Anlieger sieht den Ausbau der Wege in Schotter kritisch. Die Kosten für den Schottereinbau sind sehr hoch. Die Straße Im Moor wird stark vom Durchgangsverkehr genutzt.
15-05-2018	Wegekonzept / Bedenken	Allgemein	Es wird auf die unterschiedlichen Untergründe (Tragfähigkeit) der Straßen im Bereich Oppenwehe und in der Gemeinde hingewiesen.
15.05.2018	Wegekonzept / Bedenken	Oppendorfer Straße	Die angedachten Treckersperren weden kritisiert. Die Kosten für die Unterhaltung der Wege (Schotter) werden hinterfragt und die Tragfähigkeit der Straßen. Es werden auch Bedenken zum Busverkehr im Bereich Oppenwehe / Oppendorf geäußert.
15.05.2018	Wegekonzept / Bedenken	Stemwederberg- Straße	Der Anlieger weist darauf hin, dass die Molkenstraße eine im Jahr 1971 ausgewiesene Gemeindeverbindungstraße zwischen Wehdem und Destel ist. Er äußert den Wunsch dass die Straße auf gesamter Länge als B 1 Straße erhalten bleiben möchte.
15.05.2018	Wegekonzept / Bedenken	Opendorfer Straße	Die Anliegerin reicht eine schriftliche Stellungnahme für die "Gemeindestraße ohne Namen" zu einem -der Gemeinde bekanntem Anwesen- in Oppendorf ein. (schriftl. Anregung liegt der Gemeinde vor).